



Leitlinien des Landesjagdverbandes M-V e.V. zur Verwendung des Herkunftszeichens

Herkunftszeichen „Wild aus MV“

Das Herkunftszeichen „Wild aus MV“ steht für Wild aus Mecklenburg-Vorpommern, das in freier Jagd erlegt worden ist. Das Label garantiert Ihnen die Herkunft aus heimischer Jagd in MV. Das Wild wurde weidgerecht erlegt und stammt nicht aus Gatterhaltung. Natürlicher Aufwuchs, artgerecht und freilebend sorgen für die einzigartige Qualität des Wildbrets.

Der Landesjagdverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. hat in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Jagdverband e.V. das Herkunftszeichen „Wild aus MV“ herausgegeben. Es entspricht der bundesweiten Kampagne des DJV zur Wildvermarktung „Wild aus der Region“. Die Rechte des Logos dafür liegen bei der DJV Service GmbH in Bonn. Für weitere Bundesländer gibt es vergleichbare Herkunftszeichen.

Die Rechte an dem Logo „Wild aus MV“ liegen bei der Jägerservice GmbH des Landesjagdverbandes M-V e.V., Forsthof 1, 19374 Parchim/OT Malchow. Vertreten wird die Jägerservice GmbH durch seinen Geschäftsführer.

Bedeutung des Herkunftszeichens

Mit dem Herkunftszeichen „Wild aus MV“ sollen Händler, Gastronomen und Endverbraucher ein Stück mehr an Sicherheit bei der Produktauswahl bekommen. Wild ist hoch im Kurs bei den Verbrauchern und hat durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch weiter an Bedeutung gewonnen. Ziel ist es, „Wild aus MV“ zu einem Premium-Produkt Made in MV zu entwickeln! Traditionell gehört Wild dank der abwechslungsreichen Natur zum kulinarischen Erbe von Mecklenburg-Vorpommern!

Die Preise für Wildbret sind bereits deutlich angestiegen und werden voraussichtlich weiter steigen. Es ist saisonal damit zu rechnen, dass Wild auch knapper im Angebot wird.

Die Veredelung von Wildbret zu verschiedensten Produkten wie Wildwurst, Wildschinken, Wildartikeln für die Grillsaison bzw. das Anbieten küchenfertiger Wildspezialitäten, ist dabei ein Kernanliegen der Landeskampagne „Wild aus MV“, die noch bis 2023 weitergeführt wird. Dazu gibt es einen Flyer des Landesjagdverbandes „Küchentipps“ für Wild aus MV.

Vergabe des Herkunftszeichens

Das Herkunftszeichen „Wild aus MV“ wird jährlich durch die Jägerservice GmbH des Landesjagdverbandes M-V e.V. gegen eine Schutzgebühr an folgende Nutzer vergeben.

Erhalten können das Herkunftszeichen:

- Wildhändler und Wildvermarkter
- Die Regionalverbände des Landesjagdverbandes M-V e.V.
- Gastronomen
- Hofläden
- Fleischereien

Die potentiellen Nutzer des Herkunftszeichens wenden sich an die Jägerservice GmbH des Landesjagdverbandes M-V e.V. Zwischen der GmbH und dem Nutzer wird eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen. Folgende Bestimmungen gelten darin als vereinbart:

- Das gehandelte bzw. angebotene Wildbret stammt ausschließlich aus freier Jagd in Mecklenburg-Vorpommern.
- Wild aus Gatterhaltung, Importe aus Übersee oder anderen Ländern dürfen nicht mit dem Herkunftszeichen versehen werden. Das garantiert der Nutzer.
- Eine Nachverfolgung der Herkunft des Wildbrets und der Verarbeitungswege ist möglich.
- Einer jährlichen Kontrolle durch die Jägerservice GmbH des LJV wird zugestimmt.
- Die Rechte am Logo bzw. dem Herkunftszeichens „Wild aus MV“ liegen beim LJV.
- Eine Weitergabe des Herkunftszeichens an andere Nutzer ist untersagt.
- Die Nutzung eigener Regionalmarken wie z.B. „Wild vom Förster“, „Elbwild“, „Müritz-Wild“ sind davon nicht betroffen.
- Die Vergabe erfolgt jährlich und es wird eine Schutzgebühr erhoben.
- Einzeljäger, die individuell ihr Wildbret in Kleinstmengen vermarkten wollen, wenden sich an ihren regionalen Verband des LJV.
- Bei verarbeiteten Produkten muss der Anteil des Wildbrets aus MV mindestens 50% betragen. So werden bei der Wurstproduktion, je nach Rezeptur auch Produktionsfleisch vom Wild bzw. Schweinefleisch zugesetzt
- Bei Schinkenerzeugnissen gilt die Regel 100% Wild aus MV.

Folgende Verwendungen sind möglich:

- auf Groß- und Einzelverpackungen von frischem oder gefrorenem Wildbret
- auf Verpackungen von Wildfleisch für den Lebensmitteleinzelhandel, Wiederverkäufern und für Hofläden
- auf Konservendosen, Glaskonserven und anderen Einzelverpackungen für veredelte Produkte wie Wurst und Schinken oder küchenfertige Produkte
- auf den einzelnen Verpackungen / Folien von Schinkenerzeugnissen
- auf Werbemittel wie Flyer, Plakate und Kundeninformationen und Anzeigen
- als größere Schilder im Eingangsbereich von Wildverkaufsstellen, dem Einzelhandel oder Hofläden
- auf Speisekarten von Restaurants, Bistros, Kantinen und bei Großveranstaltungen und Märkten

Allen Nutzern wird empfohlen, ihren Kunden und den Verbrauchern ihren jeweiligen Wildlieferanten offenzulegen. Gerade für Hofläden und auch die Gastronomie ist das empfehlenswert. Dabei lässt sich dann die regionale Herkunft noch besser definieren.

Folgende Schutzgebühren werden jährlich fällig:

- | | |
|---|-------|
| • Wildhändler und Wildvermarkter | 500 € |
| • Die Regionalverbände des Landesjagdverbandes M-V e.V. | 250 € |
| • Gastronome | 125 € |
| • Hofläden | 125 € |
| • Fleischereien | 125 € |

Leistungen der Jägerservice GmbH des LJV

- Zur Verfügung stellen einer Druckvorlage für den jeweiligen Nutzer des Herkunftszeichens
- Als Erstausstattung erhalten die Nutzer ein Kunststoffschild „Wild aus MV“ zur Außenwerbung und entsprechend große Aufkleber, dazu Flyer „Küchentipps“ und Info-Flyer zur Kampagne „Wild aus MV“
- Erwähnung und Auflistung auf der Internetseite www.wild-aus-mv.de und Verknüpfung zur bundesweiten Kampagne des DJV „Wild auf Wild“
- www.wild-auf-wild.de
- In den Jahren 2022 und 2023 werden jährlich Info-Veranstaltungen zum Thema Wildhygiene und Wildvermarktung im Land angeboten
- Bewerbung der Landeskampagne und des Herkunftszeichens in der Öffentlichkeit, bei Wildmärkten und Sonderveranstaltungen wie zum Beispiel der Landeshubertusmesse und den Landeswild- und Fischtagen in Ludwigslust
- Pressearbeit
- Alle Nutzer haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Landeskampagne „Wild aus MV“ bei verschiedenen Aktionen mit einzubringen
- Jährliche Kontrollen der Nutzer des Herkunftszeichens „Wild aus MV“

Kontakt

Jägerservice GmbH
Landesjagdverband M-V e.V.

Julia Blau
Forsthof 1
19374 Parchim / OT Malchow
Mobil: 0171 - 743 59 41 oder 03871 - 63 12 18
jaegerservice@ljb-mecklenburg-vorpommern.de



Norbert Bosse
Projektleiter Landeskampagne „Wild aus MV“

Ernst-Barlach-Straße 9
19055 Schwerin
Mobil: 0173-215 98 63
info@norbertbosse.de